

## Herren Bezirksliga Mitte

TSV Karlsdorf II : VfB Adersbach  
Samstag, 18.09.2021, 14:30 Uhr

### TSV Karlsdorf II und VfB Adersbach teilen sich die Punkte

Dank einem gut aufgelegten unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TSV Karlsdorf II das 1. Spiel in der Saison der Herren Bezirksliga Mitte gegen den VfB Adersbach beim 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten ein kampfbetontes und intensives Spiel.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Maurer / Horzel hatten ihre Gegner Buchauer / Romani beim klaren Sieg in drei Sätzen sicher im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Einen sicheren Punkt für ihr Team holten dann Wittke / Scavone bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Schüle / Buchauer. Zwischenzeitlich mussten Ackermann / Strybuk zwar einen Satz abgeben, fuhren im Anschluss ihr Spiel gegen Lackner / Buchauer aber trotzdem sicher mit 11:3, 12:10, 4:11, 12:10 ein. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Nach gewonnenem ersten Satz gab dann Richard Maurer das Spiel gegen Mathias Buchauer noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Nichts zu bestellen hatte danach Lars Horzel beim 9:11, 5:11, 16:18 gegen Claus Schüle. Kurz später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Mit 8:11, 11:8, 13:15, 7:11 verlor derweil Tobias Wittke seine Partie gegen Uwe Lackner. Nach gewonnenem ersten Satz gab anschließend Rosario Scavone das Spiel gegen Daniel Buchauer noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Ausreichend spielerische Mittel hatte wenig später Vincent Ackermann indes letztlich parat, um Maurizio Romani zu dominieren, somit stand es am Ende 3:0. Alexej Strybuk hatte seinen Gegner Patrick Buchauer beim klaren Sieg in drei Sätzen komplett im Griff, da gab es nichts zu rütteln. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Chancenlos war am Nachbartisch Richard Maurer gegen Claus Schüle nicht, aber mehr als ein 5:11, 9:11, 11:9, 7:11 sprang nicht heraus. Ein hartes Stück Arbeit hatte Lars Horzel bei seinem 3:2 gegen Mathias Buchauer zu verrichten. Tobias Wittke versäumte es derweil indessen mit einem 1:3 gegen Daniel Buchauer, einen Punkt für sein Team zu erringen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Rosario Scavone sein Einzel gegen Uwe Lackner noch mit 11:6, 11:7, 6:11, 8:11, 9:11 im Entscheidungssatz. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Nie gefährdet war hingegen der Erfolg in drei Sätzen von Vincent Ackermann gegen Patrick Buchauer. Genügend spielerische Mittel hatte Alexej Strybuk letztlich parat, um Maurizio Romani zu dominieren, somit stand es am Ende 3:0. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Maurer / Horzel und Schüle / Buchauer, bevor sich die Gastspieler mit 7:11, 9:11, 13:11, 11:8, 11:13 durchsetzten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete.

Nach diesem Unentschieden des TSV Karlsdorf II geht es nun im nächsten Spiel am 01.10.2021 gegen den TTV Rohrbach, während der VfB Adersbach am 25.09.2021 gegen den TTC Zaisenhausen antritt.

**Punkte:**

**TSV Karlsdorf II**

Doppel: Maurer / Horzel (1), Wittke / Scavone (1), Ackermann / Strybuk (1)

Einzel: R. Maurer (0), L. Horzel (1), T. Wittke (0), R. Scavone (0), V. Ackermann (2), A. Strybuk (2)

**VfB Adersbach**

Doppel: Schüle / Buchauer (1), Buchauer / Romani (0), Lackner / Buchauer (0)

Einzel: C. Schüle (2), M. Buchauer (1), D. Buchauer (2), U. Lackner (2), P. Buchauer (0), M. Romani (0)